

nungen Lindners, der immer um die Sache herumredet, an dieser Beurtheilung der Streitfrage bei kompetentsten Beurtheilern et. was ändern könnte. Zudem muß doch jede solche Erörterung einmal ein Ende haben, und das letzte Wort würde Lindner, wie er einmal ist, was doch nicht laßen. Will aber Seligen antworten, so werde auch ich nichts anderes thun können, um nichts den Aachener hervorzurufen, als hätte er mich überzeugt.

Beifolgende Kleinigkeiten bitte ich Sie wohlwollend aufzunehmen. Den Beitrag zur Gröbers Grundriß hatte ich ihm vor Jahren in einer schwachen Stunde versprochen, und er hat mir mein Wort nicht zurückgeben wollen. Er hat mir viel Mühe gemacht, und ich werde wenig Dank dafür ernten; bei einer vorläufigen Auswahl, die immer noch subjectivem Ermessen, wie auch nach reiflicher Überlegung getroffen werden muß, und bei der Gründe, warum das eine aufgenommen, das andere fortgelassen worden ist, nicht angegeben werden können, hat die Kritik weit überlegenen Recensenten ein gar leichtes Spiel. Ich hoffe mich damit, daß die sehr mühselige Arbeit doch manchem nützlich und willkommen sein wird.

Mit herzlichsten Grüßen

Ihr stets ergebener

A. Brentan.